Protokoll vom
59. Kreissporttag des Kreissportbundes Uelzen e.V.

Ort: Landkreis Uelzen, Albrecht-Thaer-Straße 101, 29525 Uelzen

Datum und Zeit: Freitag, 29. Mai 2026, 18.00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2 Grußworte der Gäste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Stimmen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer*innen

9.1. Vorsitzenden,
9.2. Stellv. Vorsitzenden,
9.3. Stellv. Vorsitzenden für Finanzen und Verwaltung,
9.4. Stellv. Vorsitzenden für Sportentwicklung und Sportorganisation,
9.5. Stellv. Vorsitzenden für Bildung,
9.6. Stellv. Vorsitzenden für Marketing und Medien,
9.7. Bekanntgabe der Vorsitzenden der Kreissportjugend
9.8. 3 Kassenprüfer*innen

10. Haushaltsvoranschlag 2026
11. Anträge und Ehrungen
12. Anfragen, Mitteilungen, Anregungen

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Kreissportbundes Uelzen, Mario Miklis, eröffnet den 59. Kreissporttag, indem er die Delegierten der Vereine und Verbände sowie die Ehrengäste willkommen heißt. Er begrüßt insbesondere den Landrat Dr. Heiko Blume, Michael Langer (stellvertretender Sprecher der Konferenz der Fachverbände im LSB und Mitglied im LSB-Präsidium) und Jürgen Wöhling (KSB-Ehrenvorsitzender).

Begonnen wird mit den Grußworten der Gäste.

TOP 2 Grußworte der Gäste

Landrat Dr. Heiko Blume bedankt sich als Hausherr für die Einladung. Er hebt den Kreissportbund (KSB) und seine Vereine als eine feste Größe im Landkreis hervor; jede dritte Person im Landkreis Uelzen ist Mitglied in einem Sportverein. Als Träger der freien Jugendhilfe leistet der KSB gemeinsam mit seinen Vereinen wertvolle Kinder- und Jugendarbeit. Dr. Blume spricht allen Aktiven seinen Dank für das zahlreiche ehrenamtliche Engagement im Sport aus. Auch die Zielgruppe der Senior*innen wird durch die Angebote in den Sportvereinen adressiert; zudem ist der KSB ein wichtiger Kooperationspartner innerhalb der Gesundheitsregion.
Im Bereich des Sportstättenbaus verweist Dr. Blume auf die anstehende Eröffnung der Leichtathletikanlage im Sommer, die bereits mit großer Vorfreude erwartet wird. Die Erhöhung des Etats für den Sportstättenbau auf 60.000 € sei notwendig gewesen. Insgesamt bestehe weiterhin ein hoher Bedarf an Sanierungen bestehender Sportstätten, zugleich seien jedoch auch Neubauten erforderlich, wie beispielsweise die Halle der KGS. Für die HEG-Halle sei eine Sanierung aus statischen Gründen nicht möglich, sodass ein Neubau notwendig werde. In diesem Zusammenhang äußern viele die Sorge, dass lediglich eine Halle für den Schulsport entstehe und keine Veranstaltungshalle. Dr. Blume betont hierzu seine Unterstützung für die Planung einer Mehrzweck- bzw. Veranstaltungshalle.
Zum Thema Ganztagsbetreuung führt er aus, dass Gespräche mit dem KSB und den Vereinen geführt werden, um Ferienangebote während der schulfreien Zeit zu entwickeln.
Abschließend wünscht Dr. Blume allen Anwesenden einen schönen Sommer sowie sportliche Erfolge.

Michael Langer vom Landessportbund Niedersachsen (LSB) betont in seinem Grußwort die zentrale Bedeutung der Sportvereine als Basis des organisierten Sports im Landkreis Uelzen und spricht allen Engagierten im Namen des LSB seinen ausdrücklichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus.
Er hebt hervor, dass Sport und Politik im Landkreis gut vernetzt sind und insgesamt sehr produktiv zusammenarbeiten. Mit Blick auf das kommende Sportjahr 2026 gibt er einen Ausblick auf wichtige Entwicklungen und Herausforderungen: So steht der Landessporttag mit anstehenden Wahlen an. Zudem wird der langjährige Vorstandsvorsitzende Reinhard Rawe nach 43 Jahren im Amt in den Ruhestand gehen. Im Zuge der Kommunalwahlen sei darüber hinaus damit zu rechnen, dass sich Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für den Sport in den Kommunen verändern werden.
Gleichzeitig verweist Langer auf die angespannte finanzielle Lage vieler Kommunen („klamme Kassen“), die sich perspektivisch auch auf die Förderung des Sports auswirken könne. Zwar stünden aktuell noch rund 19,3 Millionen Euro für den Sportstättenbau zur Verfügung, jedoch sei davon auszugehen, dass diese Mittel in den kommenden Jahren wieder zurückgehen werden. Für den Landkreis Uelzen entfallen derzeit etwa 376.000 Euro aus diesem Budget. Auch die insgesamt angespannte weltpolitische Lage bilde einen Rahmen, der sich mittelbar auf den organisierten Sport auswirken könne.
Darüber hinaus informiert Langer über die Einführung eines neuen LSB-Portals, das künftig die Arbeit im organisierten Sport unterstützen soll.
Abschließend äußert er den Wunsch nach einem konstruktiven Verlauf des Kreisporttages.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Stimmen

Die Einladung zum 59. Kreissporttag wurde termin- und fristgerecht verteilt. Von 138 Vereinen folgen 25 Vereine (34 Stimmen) der Einladung. Von den 15 Fachverbänden sind 5 Stimmenvor Ort. Ein Ehrenmitglied ist mit einer Stimme vertreten. Zuzüglich der 7 anwesenden Vorstandsmitglieder ergibt sich eine

Gesamtstimmenzahl von 47 Stimmen.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Mario Miklis berichtet über die Mitglieder- und Vereinsentwicklung im Kreissportbund Uelzen. Im Jahr 2026 zählt der KSB insgesamt 31.141 Mitglieder in 138 Vereinen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang um 23 Mitglieder (-0,1 %). Der landesweit beobachtete Aufwärtstrend (+0,55 %) spiegelt sich im Landkreis Uelzen damit nicht ganz wider.
In der differenzierten Betrachtung der Altersgruppen zeigen sich insbesondere bei den 7- bis 14-Jährigen (-1,7 %), den 15- bis 18-Jährigen (-1,1 %), den 19- bis 26-Jährigen (-0,5 %) sowie in der Altersgruppe von 41 bis 60 Jahren (-0,2 %) Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr. Zugewinne sind hingegen bei den unter 7-Jährigen (+2,5 %) sowie bei den über 60-Jährigen (+1,9 %) zu verzeichnen. Insgesamt sei nach Einschätzung von Miklis ein Aufschwung nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie erkennbar, das Niveau vor der Pandemie sei jedoch noch nicht wieder erreicht.
Weiter führt Miklis aus, dass sich der Trend zu einer geringeren Anzahl an Vereinen fortsetze, wobei insbesondere größere Vereine Mitgliederzuwächse verzeichnen, während kleinere Vereine eher Mitglieder verlieren. Aktuell zählen 61 Vereine im KSB weniger als 100 Mitglieder.
Mit Blick auf die Fachverbände stellt weiterhin das Turnen mit 9.368 Mitgliedern die stärkste Sparte dar, gefolgt vom Fußball mit 8.516 Mitgliedern sowie dem Schießsport mit 3.316 Mitgliedern.

Miklis betont, dass der KSB sich als Servicedienstleister für seine Mitgliedsvereine versteht und diese in ihrer Arbeit unterstützen, beraten und fördern möchte.

Im Handlungsfeld der Sportentwicklung wurden in den Jahren 2024 und 2025 verschiedene Projekte umgesetzt. Hierzu zählen unter anderem der jährlich in Kooperation mit dem Landkreis stattfindende Sportehrentag, die Sportgutscheine sowie der Frauensporttag. Dank der Förderung des Landkreises konnten zudem erneut Schwimmkurse im KSB und in den Vereinen angeboten werden, die für die Teilnehmenden kostenfrei waren. Im Bereich des Sportabzeichens stehen mit Erika Stolte und Friedrich-Wilhelm Schulz kompetente Ansprechpersonen zur Verfügung.
Auch im Sportstättenbau konnten Förderungen umgesetzt werden: Im Jahr 2024 wurden 14 Bauvorhaben mit Fördermitteln des Landessportbundes in Höhe von 177.877 € unterstützt, im Jahr 2025 acht Bauvorhaben mit einer Fördersumme von 291.191 €.

Im Bereich Bildung wird die langjährige Zusammenarbeit in der Region gemeinsam mit den Kreissportbünden Lüneburg und Lüchow-Dannenberg sowie deren Turnkreisen fortgeführt.

Die Sportjugend Uelzen hat in den Jahren 2024 und 2025 erneut ihre Ferienfreizeit in Grömitz durchgeführt, die mit einem Team von rund 30 Betreuenden begleitet wurde. Darüber hinaus besteht seit 2023 ein sogenanntes „Tandem“ aus Fachberatungsstelle und Sportjugend, das Vereine bei der Prävention sexualisierter Gewalt berät und bei der Entwicklung von Schutzkonzepten unterstützt. In den vergangenen zwei Jahren war die Sportjugend zudem an den Vitaltagen der Hansestadt Uelzen beteiligt und im Jugendhilfeausschuss aktiv.

Im Bereich der Zusammenarbeit von Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen wird die sogenannte „BeSS-Servicestelle“, vertreten durch Birgit Meißner, fortgeführt. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für Kooperationen zu verbessern und sowohl Qualität als auch Quantität der Zusammenarbeit zu steigern. Gemeinsam mit den Freiwilligendienstleistenden des KSB wurden in den Jahren 2024 und 2025 verschiedene Projekte umgesetzt, darunter der Bewegungspass, der Leichtathletik-Schulvergleich, die Bundesjugendspiele, das Minisportabzeichen sowie der Sportkompass.

Den Mitgliedsvereinen steht zudem weiterhin ein Sportgeräteverleih zur Verfügung, der kontinuierlich erweitert wird. Über aktuelle Entwicklungen und Angebote informiert der KSB regelmäßig über einen monatlichen Newsletter sowie über seine Social-Media-Kanäle. In diesem Zusammenhang weist Miklis

darauf hin, dass die Pflege der Vereinskontaktdaten im neuen LSB-Portal für eine gute Erreichbarkeit von besonderer Bedeutung ist.

Als zentrale Herausforderungen für den organisierten Sport im Landkreis Uelzen benennt Miklis perspektivisch insbesondere fehlende Sporthallen, einen Mangel an Übungsleitenden sowie an ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern. Auch Themen wie Jobsharing, insbesondere im Bereich Finanzen, sowie Migration und Integration gewinnen zunehmend an Bedeutung für die Vereine. Vor diesem Hintergrund sei es denkbar, künftig verstärkt unterstützende Strukturen in Form einer Servicestelle beim KSB auszubauen. Auch die Weiterentwicklung der Vereine, insbesondere der kleineren Vereine, werde ein zentrales Thema bleiben.

Mit Blick in die Zukunft verweist Miklis auf die neue Geschäftsstelle des KSB am Ilmenauufer, die derzeit entsteht. Diese soll perspektivisch einen zentralen Standort für den organisierten Sport im Landkreis bieten und den Vereinen kostenfrei zur Verfügung stehen.

Abschließend hält Miklis fest, dass der Stellenwert des Sports im Landkreis Uelzen weiterhin hoch ist.

TOP 5: Kassenbericht

Mario Miklis stellt den Anwesenden den Jahresabschluss zum 31.12.2025 vor. Der Jahresabschluss (Bilanz und GuV) wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zum 59. Kreissporttag zur Verfügung gestellt.

Es wurden hohe Rücklagen in den letzten beiden Jahren gebildet, die für die Ausstattung der neuen Geschäftsstelle und für einen eventuellen Ausfall der Ferienfreizeit Grömitz zur Verfügung stehen.

Die Zahlen stellen sich wie folgt dar:
GuV Einnahmen: 622.869 €
GuV Ausgaben: 641.487 €
Jahresfehlbetrag: -18.617 €

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Heiner Mc Neil verliest den Bericht der Kassenprüfer*innen über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2025. Der Jahresabschluss des KSB Uelzen e.V. zum 31.12.2025 wurde durch die Kassenprüfer*innen vom Kreissportbund Elke Radtke, Stefanie Tiedemann und Heiner Mc Neil in der KSB-Geschäftsstelle geprüft. Neben der stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen und Verwaltung, Clarissa Martens, war Susanne Schwanke (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle) anwesend.
Es gibt keine Beanstandungen an der Buchhaltung des KSB Uelzen e.V.
Der Bericht der Kassenprüfer liegt in schriftlicher Form vor und wurde mit der Einladung versandt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Unter Zusammenfassung des Gesamtprüfungsergebnisses beantragen die Kassenprüfer
die stellvertretende Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung, Clarissa Martens, sowie den gesamten Vorstand in vollem Umfang die Entlastung zu erteilen.
Die Abstimmung über die Entlastung des gesamten Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 erfolgt einstimmig mit 0 Gegenstimmen und mit 0 Enthaltungen.

TOP 9: Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer*innen

Wahlen:
Für die Wahlleitung wird Jürgen Wöhling vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Er wird von der Versammlung mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen als Wahlleiter bestätigt.

Jürgen Wöhling nimmt das Amt an und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement im Sport.

9.1. Vorsitzenden

Das Gremium schlägt Mario Miklis zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Mario Miklis wird von den Delegierten mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen mit großer Mehrheit für das Amt als 1. Vorsitzender des Kreissportbundes Uelzen e.V. gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

9.2. Stellv. Vorsitzenden

Das Gremium schlägt Maik Schwanke zur Wiederwahl als stellvertretenden Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Maik Schwanke wird von den Delegierten mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen für das Amt als Stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes Uelzen e.V. gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

9.3. Stellv. Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung

Das Gremium schlägt Clarissa Martens als Stellv. Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung zur Wahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Clarissa Martens wird von den Delegierten mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen für das Amt als stellv. Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung des Kreissportbundes Uelzen e.V. gewählt. Sie nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

9.4. Stellv. Vorsitzenden für Sportentwicklung und Sportorganisation

Das Gremium schlägt Anja Bielesch als Stellv. Vorsitzende für Sportentwicklung und Sportorganisation vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Anja Bielesch wird von den Delegierten mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen für das Amt als stellv. Vorsitzende für Sportentwicklung und Sportorganisation des Kreissportbundes Uelzen e.V. gewählt. Sie nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

9.5. Stellv. Vorsitzenden für Bildung

Das Gremium schlägt Tim Schroeder als stellv. Vorsitzenden für Bildung vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Tim Schroeder wird von den Delegierten mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen für das Amt als stellv. Vorsitzender für Bildung des Kreissportbundes Uelzen e.V. gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

9.6. Stellv. Vorsitzenden für Marketing und Medien

Das Gremium schlägt Fabian Fehlhaber als stellv. Vorsitzenden für Marketing und Medien vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Fabian Fehlhaber wird von den Delegierten mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen für das Amt als stellv. Vorsitzenden für Marketing und Medien des Kreissportbundes Uelzen e.V. gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

9.7. Bekanntgabe der Vorsitzenden der Kreissportjugend

Als Vorsitzender der Kreissportjugend wird Viktor Vollmer und als stellvertretender Vorsitzender Miles Miklis bekanntgegeben.
Beisitzende sind Hendrik Hennings, Nicole Cohrs, Matti Kunstmann, Lina Hilmer und Johanna Moritz.

9.8. Drei Kassenprüfer*innen

Elke Radtke steht nicht mehr als Kassenprüferin zur Verfügung. Sie wird mit einem Blumenstrauß verabschiedet.
Das Gremium schlägt Stefanie Tiedemann, Heiner McNeil und Torsten Lehmann als Kassenprüfer*innen vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Als Kassenprüfer*innen werden Stefanie Tiedemann, Heiner McNeil und Torsten Lehmann einstimmig gewählt.

TOP 10: Haushaltsvoranschlag 2026

Mario Miklis stellt den Haushaltsvoranschlag 2026 vor.
Der Haushaltsvoranschlag 2026 wird mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen genehmigt und liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 11: Anträge und Ehrungen

Es lagen bis zur Antragseingangsfrist (30.04.2026) keine Anträge vor.
Es sind keine Ehrungen vorgesehen.

TOP 12: Anfragen, Mitteilungen, Anregungen

Jan- Henner Putzier (MdL) spricht ein kurzes Grußwort, da er aufgrund eines vorangeschrittenen Termins nicht pünktlich zum Kreissporttag erscheinen konnte.
Er hebt die besondere Bedeutung des Sports für das Miteinander in der Gesellschaft hervor. Der Sport bringe Menschen zusammen, hier entsteht nach Putzier Zusammenhalt in der Gesellschaft. Als persönliches Ziel in diesem Jahr nennt er das Ablegen des Sportabzeichens.

Michael Burmeister, 1. Vorsitzender des SV Holdenstedt, bittet um das Wort und dankt zunächst den Mitarbeitenden des Kreissportbundes für ihre geleistete Arbeit.
Im weiteren Verlauf äußert er deutliche Kritik an der aktuellen Sportstättensituation im Landkreis Uelzen. Diese werde aus seiner Sicht sinnbildlich mit der „roten Karte“ bedacht, da es vielerorts an ausreichenden Hallenzeiten mangele. Auch die Fertigstellung der neuen Leichtathletikanlage verzögere sich bereits seit mehreren Jahren, was für Unverständnis sorge.
Zudem weist Burmeister auf den schlechten baulichen Zustand der Pestalozzi-Halle hin. Im Zusammenhang mit der geplanten neuen HEG-Halle, deren Kosten derzeit mit rund 14 Millionen Euro veranschlagt werden, sei weiterhin noch nicht in allen Punkten Klarheit gegeben.
Darüber hinaus betont er den Bedarf an Sporthallen mit entsprechenden Sitzplatzkapazitäten, um auch überregionalen Sport, beispielsweise im Handball oder Volleyball, angemessen ausrichten zu können.
Mit einem Blick auf die Entwicklung in der Stadt Lüneburg merkt Burmeister an, dass dort in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen im Sportstättenbereich umgesetzt worden seien und hierfür rund 25 Millionen Euro zur Verfügung standen. Abschließend appelliert er daran, im Landkreis Uelzen insgesamt stärker „über den Tellerrand hinauszuschauen“ und neue Perspektiven in den Blick zu nehmen.

Mario Miklis weist auf die aktuellen Stellenausschreibungen im KSB (Freiwilligendienst 2026/2027 und Mitarbeiter*in Geschäftsstelle) hin.

Der 1. Vorsitzende Mario Miklis schließt den Kreissporttag um 19:20 Uhr. Mit Blick auf den nächsten Kreissporttag im Jahr 2028 äußert er die Hoffnung, diesen bereits in der neuen Geschäftsstelle des KSB durchführen zu können. Abschließend appelliert er an die Anwesenden, ihren Vereinen treu zu bleiben, und wünscht allen eine gute Heimreise.

Protokollführerin: Lisa Feuerherdt

Lisa Feuerherdt

(Unterschrift)

1. Vorsitzender KSB Uelzen: Mario Miklis

(Unterschrift)